

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstr. 2,

empfehlte sein großes Lager selbsthergestellter Möbel, Spiegel und Polsterwaren an vollen, denkbar billigen Preisen unter langjähriger Garantie.

Complete Wohnungs-Einrichtungen

in Rubrum, Mahagoni, Eiche, imitierten und weichen Holzern stets in überreicher reicher Auswahl in meinen benannten, großen und besten Möbelkellern, der Reuezeit entprechend, zur Ansicht an Ort und Stelle. Die Ausführung meiner reichhaltigen Möbelanlagen stelle ich den geehrten Vereinen ohne jegliche Nebenbedingung jederzeit gern anheim. Zimmer-Einrichtungen nach Extra-Designen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter verlässlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geleise gratis.

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Baur's Brauerei und Spargassen-Gebäude.

Der Schneiderin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- u. Kinderkleidern. St. Marktplatz, Neun 3. u. 4. r.

Portland-Cement-Fabrik Halle a/S. in Halle a/S.

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch an dem Sonntag den 30. März, cr. Mittags 12 Uhr im Saal der „Domstadt“ hier stattfindenden ordentlichen General-Versammlung ersucht eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Entgegennahme des Geschäfts-Berichtes, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung über das Geschäftsjahr 1900.
 2. Entgegennahme des Prüfungs-Berichtes des Rechnungsprüfers.
 3. Annahme der Bilanz.
 4. Entschluß des Aufsichtsrates und des Vorstandes bezüglich des für das Jahr 1900 aufgestellten Rechnungsabchlusses.
 5. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung.
- Die Herren Aktionäre, welche der General-Versammlung beiwohnen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens 72 Stunden vor Beginn der General-Versammlung bei der Verlässigen Bank in Leipzig oder bei dem Mandatar Bernh. Grunwald in Magdeburg oder bei dem Bankanten O. P. Lehmann in Halle a. S. oder im Geschäftsbüro der Gesellschaft, Neue Promenade 3 hier, zu deponieren, wofür auch die Aktien in Empfang genommen werden können. Die Stelle der Aktien vertreten bei dieser Dinterlegung auch die von der Reichsbank oder von einem Notar erhaltenen Bescheinigungen über die Dinterlegung von Aktien der Gesellschaft.
- Halle a. S. den 7. März 1901.
Der Aufsichtsrath,
Geinrich Schumann, Vorsitzender.

20 Lieferungen zu 50 Pf.

100 Kartensseiten 10 Mark

Verlag von Velhagen & Klasing

Neuer Volks-Familien-Atlas

1. Lief. 50 Pf.

Neuer Zehn-Mark-Atlas.

Ein großer, vollständiger Rand-Atlas von **hundert Kartensseiten** in technisch vollkommener Ausführung und Ausstattung zum Preise von nur **zehn Mark** hat bis jetzt noch Niemand, in keinem Lande und zu keiner Zeit, geboten.

Sonderausgabe

gibt es, die, sei es in der Familie, sei es im Beruf, im Geschäft, im Bureau, gern einen ausdauernden, auf jede Frage Auskunft gebenden Atlas besitzen möchten, auf dessen Erwerb aber des Preises wegen bisher verzichten mußten. Der neue Volks- und Familien-Atlas bietet eine vollständige und handliche Kartensammlung aller Erdteile und Länder, in einer Ausstattung und Größe wie sie den Bedürfnissen des täglichen Lebens, für die Zeilungsbücher, für Schulen oder andere Zwecke, entspricht.

Die Ausgabe erfolgt in 20 Lieferungen zu je 50 Pf., so daß sich der Atlas zum Preise von zehn Mark vor Ablauf des Jahres in den Händen der Abonnenten befindet.

Erste - Lieferung

mit ausführlichem Inhaltsverzeichnis in allen Buchhandlungen zur Ansicht und für Abonnement.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Stadtheater Halle

Sonntag, 9. März, 7 1/2 Uhr.
174. Vorst. i. B. B. 2. B. 116. Welt.
Die Hand. (La main.)
Winterrömer in 1 Akt.
Berliones

Wolter, Tänzerin u. Stabth. Weib.
Der Baron C. Engelke.
Der Schneider G. Stabthberg.

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in 2 Akten von Schenk.
Berliones.

Der Dorfbarbier v. Stauden.
Jungfer Süssgen, sein G. Stabth.
Mabel G. Stabth.
Hund, der Schulmeister H. Humann.
Fleisch, ein Bäcker Sohn G. Stabth.
Adam, ein Barbiergehilfe O. Förster.
Frau Margarete, eines Edelns Stabth. Fr. Jerna.
Peter, ein Schneider Fr. Baum.
Willy, ein Bauer, W. Müller.
Thomas) Geschworene u. Dainig.

Weingüter.

Quantitätsgesetz in 1 Akt.
Berliones

Der Reformistler H. Humann.
Gund Student G. Stabth.
Schling G. Stabth.
Berth C. Engelke.
Der Champagner G. Stabth. Weib.
Der Weinbeleger G. Stabth.
Rauhnberg-Schneiderei H. Humann.
Ein Star G. Stabth.

Nach jedem Stück längere Pause.

Sonntag, 10. März, 8 1/2 Uhr.
Der Seckebart.

Abends 7 1/2 Uhr.

Ein toller Unfall. - Weinmeister.

Thalia-Theater.

Sonabend: Otto Ernst's

Flachsmann als Erzieher.

Billets zu Flachsmann sind seit 3 Tage vorher bereits zu haben. Das Sandrock-Gastspiel beginnt Dienstag den 12 mit Delmutz.

Sonntag Raduitzen 3 1/2 Uhr
Fremden-Vorstellung.
Dane von Mainz.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Gänzlich neuer Spielplan!

Das John Faeton-P. S. Land und Roub-Fraux-Confidant. (Sensationell!) - Die beiden Renello's, Brauerey-Gehilfen einer hängenden Seile. Des Hühners, excentrische Jongleure. (Im Café von Monte Carlo.) - Die Geliebte Paul und Virginia mit ihren „Mateloten“ an hängenden Seilen. - Prof. Stepp und Topp, excentrische Burlesk-Romanzen. - Des Don-vells, sentimental. - Der Franz Man de Wirth, Souverän-Imitator. - Fräulein Anna Heilanz, ungrifflig-geistige Geliebte. - Herr Gustav Romze, Original-Gelungs- und Charakter-Comorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Dir. Friedr. Wiche.

Lemance-Wunder-Quellen

Mia Clo-Wara, Darsell, Verhömt, Weiserwerf, Shadow-Bros., Moderne Hand-Blasinstrumente und 7 weitere Specialitäten.
Antonia 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Welt-Panorama.

Gr. Ulrichstr. 6. 1. bis Sonntag incl. Baden-Baden mit Sagarwald.
11.-17. U. Meise: Unter hiesiger Meise.

Café Roland.

Täglich Biegenor-Concert unter Mitwirkung des berühmten 13köpfigen Gamber-Orchesters. - Kiss Emil.
Anfang 8 Uhr Abends.

Orchestermusik-Verein.

Sonabend den 9. März 1901 Abends 8 Uhr im Saale des Fr. Vereinshauses

IX. Vereinsabend.

W. A. Mozart, Ouv. „Mortana“
Wagner, Chor der Friedensboten aus „Rienzi“
V. A. P. Fantasia aus „Traviata“
Boieldieu, Ouv. „Weisse Dame“

Lehrer-Gesangverein

(Direktion: Professor Reuber)
Sonabend den 9. März, 8. Uhr
Hebung im Saale der Hofschule.

Restaurant Freybergbräu,

Alte Markstraße 10.

Morgen Sonnabend grosses Bockbierfest,

woszu alle Gäste, Gönner und Freunde des Freybergbräu ganz ergeblich einladet H. Lanzsch.

Heutiger Straße 5, 1. Etage.

Café Kunze

Täglich von Nachmittags 5 bis Abends 12 Uhr

Vortsetzung des großen Bockbier-Festes.

Zum Clausner,

Gr. Ulrichstr. 52, Eingang Südstr.

Morgen Sonnabend den 9. März und Sonntag den 10. März

Gr. Bockbierfest

- Kapelle Seeger -
woszu ergeblich einladet H. Uebe.

Volksbildungsverein.

Sonabend den 9. März, Abends 8 1/2 Uhr im Vereinssaale (Mauerstr. 7)

Vortragsabend:

„Wie unsere Kinder groß werden.“
Vortr. Dr. med. Schmid-Monnard.
Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Familien-Abend des Gefängnis-Vereins für Halle a. S.

am Dienstag den 12. März, Abends 8 Uhr in den „Kaisersälen“.

Mitwirkende: Frau Dr. Gärtner, Prof. E. Canter, Herr Bahor Witte, der Gefängnis-Verein „Jung und Alt“ und die Regimentmusik des Jäger-Regiments Nr. 36.

Programm: Drama: Akademische Fest-Ouverture, Musik: Zell-Ouverture, Ballet: Carmen-Pantomime, Wie ich Anno a. d. Meer: Die lustigen Weiber, Vieder für Mt. Schulz; Eine Sommerzeit für Männerchor und Orchester, Cödre a capella, Mozart: Duemitt für Klavier und Violoncello.

Vortr. des Herrn Superintendent Dr. von Kolbinknig über: „Großstadtleben und Verbrechen.“

Concertgäste: Bläser u. c.

Eintrittskarten zu 50 Pf. sind zu haben in der Musikalienhandlung von H. Hothan, Gr. Steinstr., in den cigarrenhandlungen von Steinbrocher & Jasper, Marktplat. und Gefährliche, und in der Buchhandlung von Grunwald, Schneidestraße 8, sowie an der Abendkasse.

Verein ehem. 12er Süßaren, Halle a. S. u. Umgegend.

Den Mitgliedern und deren Angehörigen zur gef. Kenntn. daß unser II. großes Winter-Vergnügen, bestehend in

Concert, Theater u. Ball,

Sonabend den 9. März cr. im Sport-Hotel (Germania-Saal), Große Steinstraße 27, stattfinden.
Gegenüber 12 ex Süßaren, die dem Verein noch nicht angehören, jedoch demselben beizutreten wünschen, sind hienüt koncedirterlich eingeladen. Programme sind Abends von 7 1/2 Uhr ab am Eingange zu haben.
Der Vorstand.

General-Versammlung der Kranken- u. Begräbnis-Kasse des Kaufm. Vereins

in Halle a. S.
Freitag den 15. März, Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal des Kaufm. Vereins, Gr. Brautw.straße 15.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungsabfertigung für 1900 und Antrag auf Entlohnung.
2. Wahl der Vorstände und der Geschäftsmänner.
3. Wahl von drei Revisoren.

Gärtner-Verein von Halle und Umgegend.

Sonabend den 8. März, Abends 8 Uhr.
Tages-Ordnung: Ueber die diesjährigen Winterarbeiten.
Der Vorstand.

Die Geschäftshalle der landw. Ausstellung

befindet sich Metzgerburg Str. 44 part. Geschäftsstunden von 8 1/2 - 1 1/2 und 2 1/2 - 6 Uhr. Sprechstunden 10-12 und 4-5 Uhr.

Erste Halleische Fahrrad-Bahn,

Metzgerburg Str. 30-31.
Dem zahlreicheren Publikum, speciell Einzelanfahrern, wird Gelegenheit gegeben, in meiner gr. Halle u. 450 Qm. gr. Saale den Sport an schickigen und lade ich die weichen Radler - Vereinen und Damen - zur Eröffnung des Laufes an.

Sonabend den 9. D. März, Abends 8 Uhr

freudig ein. Annehmliche musikal. Unterhaltung. ff. Bierisches Bier etc. Entree frei! Um freudig. Zutritt bitten

Radler!!!

Bestenbemerkt auf vorstehende Bekanntmachung, welche ich meinen werthen Kunden und Freunden die ex. Anzeige, daß wir Herr D. Linke die Bahn etc. zur Verfügung gestellt hat und lade ich alle Einzelanfahrern und Vereine ein.
C. Wurmstich.

Kunstgewerbeverein.

Generalversammlung
Donnerstag den 14. März Abends 7 Uhr im Evangel. Vereinshaus.
Tages-Ordnung: 1. Eröffnung des Jahresberichts. 2. Erhaltung des Vereinsberichts. 3. Abfertigung des Vorstandsberichts für 1901. 4. Wahl des Verwaltungsrates. 5. Eröffnung eines Ehrenmitglieders.
Der Vorstand.

Deutscher Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke,

Ordnung Halle a. S.
Montag den 11. März Abends 8 Uhr öffentlich im unteren Saale des Evangelischen Vereinshauses (St. Marktplatz 6) Vortrag des Herrn Barrer Dr. W. H. H. aus Dresden: Ueber die Mißstände im Bier- u. Wein-Verbrauch.
Die Reden des 19. Jahrbuchers
Um abtreibendes Ercheinen wird gebeten: Gäste sind sehr willkommen.

Versammlungen kirchlicher Vereine.

Waisenvereine, Versammlung des Jüngere u. Vereine Sonntag Abends 8-10 Uhr. für die ältere Abteilung Mittwoch Abends 8-10 Uhr im Vereinszimmer des „Molefisch“, 1. Etage hoch.
Ulrichsvereine, Gebirgsvereine: Sonntag Abends 7 1/2 Uhr im Konfirmationszimmer, Dr. Dief. Straße. - Evang. Jünglings- und Jüngereverein: Sonntag und Mittwoch Abends 8 bis 9 1/2 Uhr, ältere Abteilung Dienstag Abends 8 Uhr, Schülervereine 15. Dr. Dörffelsstr. 15. - Evang. Jungfrauen-Verein: Montag Nachmittags 5 Uhr im Konfirmationszimmer, Dr. Dörffelsstr. 15. - Jungfrauen-Verein: Sonntag Abends 8-10 Uhr, Schülervereine 11. U. Jüngere Verein willkommen.

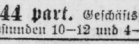
Reinholdvereine, Jüngere Mädchen-Abteilung: Sonntag Abends 8-10 Uhr im Saale der Kinder-Gemeinschaft, Gertrudenstraße 31.

Domvereine, Wilhelms-Verein: Montag den 3. März Nachmittags 3 Uhr St. Marktplatz 12. - Jungfrauen-Verein der Waisenvereine und ältere Abteilung: Donnerstag Abends 8 Uhr, 7-9 1/2 Uhr, Dontrage 5 (alte Weiden).
Gebirgsvereine, Evang. Männer- und Jünglings-Verein: Sonntag Abends 8 Uhr, Bernwardstr. 15. - Evang. Frauen- und Jungfrauen-Verein: Sonntag Abends 8 Uhr, Bernwardstr. 15.

Savitarvereine, Wittwob Abends 8 Uhr, Versammlung, Jünglings- und Männervereine: Sonntag Nachmittags 5 1/2 Uhr, Bernwardstr. 15. - Frauen-Verein: Sonntag Nachmittags 5 1/2 Uhr, Bernwardstr. 15. - Dreiere Verein für Verbermann.



Woszu alle Gäste, Gönner und Freunde des Freybergbräu ganz ergeblich einladet H. Lanzsch.



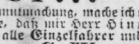
Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



Gäste sind willkommen. Der Vorstand.



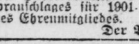
Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



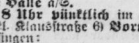
Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



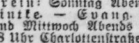
Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



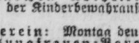
Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



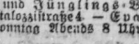
Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



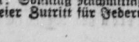
Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



Woszu ergeblich einladet H. Uebe.



Woszu ergeblich einladet H. Uebe.